

Vorlagennummer: VO/26/054
Vorlageart: Entscheidungsvorlage
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich

Bürgermeister
gez. Pape

Antrag der SPD-Fraktion gem. § 2 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse

hier: Belebung der Städtepartnerschaft

Datum: 24.04.2026
Federführung: Büro des Bürgermeisters

Beratungsfolge

Gremium	Termine
Ausschuss für Bildung, Integration, Soziales, Kultur, Vereine, Partnerschaft & Tourismus (Entscheidung)	19.05.2026

Sachverhalt

Mit Schreiben vom 05.10.2025 beantragte die SPD-Fraktion die Städtepartnerschaft mit der niederländischen Gemeinde Echt-Susteren sowie mit der belgischen Stadt Maaseik wieder aufleben zu lassen.

Die Verwaltung begrüßt grundsätzlich das Ziel, die bestehenden partnerschaftlichen Beziehungen zu den Städten zu intensivieren und den europäischen Austausch auf kommunaler Ebene zu stärken. Insbesondere vor dem Hintergrund gemeinsamer gesellschaftlicher und struktureller Herausforderungen kann ein aktiver Austausch wertvolle Impulse für die kommunale Entwicklung liefern.

Im vergangenen Jahr wurden bereits die Chöre aus Echt-Susteren und Maaseik zu einer grenzübergreifenden Musikveranstaltung nach Wegberg eingeladen. Während eine Teilnahme aus Maaseik nicht realisiert werden konnte, hat der Chor aus Echt-Susteren mit einer qualitativ hochwertigen Darbietung wesentlich zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen. Um den Kontakt zur Partnerstadt Echt-Susteren auf Bürgermeisterebene zu konkretisieren, hat ein Treffen der Bürgermeister aus Echt-Susteren und Wegberg bei der Euregio Rhein-Maas-Nord in Mönchengladbach im vergangenen Herbst stattgefunden. Dort wurde beschlossen, weitere gemeinschaftliche partnerschaftliche Projekte durchzuführen. Eine Einladung zum Neujahrsempfang und die damit verbundene Kontaktaufnahme zu Mitarbeitenden in der Verwaltung in Echt-Susteren wurde vom Bürgermeister und Mitarbeitenden aus der Verwaltung gerne angenommen.

Aufgrund der derzeitigen vorläufigen Haushaltsführung bestehen nur eingeschränkte Möglichkeiten zur Darstellung neuer Maßnahmen. Durch die Einbindung der Partnerstädte in bereits bestehende Formate kann eine sichtbare Belebung der Städtepartnerschaften erreicht werden, ohne dass hierfür zusätzliche erhebliche finanzielle Mittel erforderlich sind.

Aus Sicht der Verwaltung bietet es sich an, im kommenden Jahr bestehende und etablierte Veranstaltungsformate zu nutzen, um gemeinsame Aktivitäten mit den Partnerstädten umzusetzen. Beispielhaft sei hier die Veranstaltung „Muttertag am See“ genannt, im Rahmen derer entsprechende Kooperationen initiiert werden könnten. Darüber hinaus erscheint auch eine gemeinsame Veranstaltung in der Vorweihnachtszeit als geeigneter Ansatz.

Im Rahmen einer der kommenden Sitzungen des Jugendparlamentes, sieht die Verwaltung vor, zunächst mit den Wegberger Schülerinnen und Schülern Ideen für ein Zusammenkommen und Kennenlernen mit den jungen Menschen aus den Partnerstädten zu sammeln. Im Anschluss wird an einer entsprechenden Umsetzung 2/2 und Kontaktaufnahme zu den Partnerstädten gearbeitet.

Finanzielle Auswirkungen

Die vorgeschlagenen Maßnahmen sollen im Rahmen der vorhandenen Haushaltsmittel umgesetzt werden. Zusätzliche finanzielle Belastungen sind derzeit nicht vorgesehen.

Bewertung der Klimarelevanz

Ist die Vorlage klimarelevant?	Ja		Nein		
Treibhausgas-Ausstoß in CO ₂ e	Erhebliche Reduktion	Geringfügige Reduktion	Geringfügige Erhöhung	Erhebliche Erhöhung	Nicht ermittelbar
Bemerkung					

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, im Rahmen der bestehenden Haushaltsmittel Projekte zur Belebung der Städtepartnerschaften zu prüfen und umzusetzen.

Anlage/n

1 - Lfd. Nr. 164 SPD Belebung Städtepartnerschaft (öffentlich)

Beteiligte Fachbereiche: